Laufende Nummer	Eigentümer/ Pächter, Adresse	Fl. Nr./ Lage zum Brunnen	Art der Nutzung	Pkt. 1.1 Aufschlüsse der Erdoberfläche Pkt. 1.4 Leitungen zu Verlegen Bkt. 1.5 Bohrungen	Pkt. 2.2 und 2.3 Anlagen nach §62 WHG zu errichten oder zum Umgang mit wasserge- fährdenden Stoffen zu betreiben	Pkt. 2.4 und 2.6 Biogasanlagen/ Anlagen zur Erdwärmenutzung zu errichten	Pkt. 3.1 Abwasserbehandlung sanlagen zu errichten	Pkt. 3.4 Ausbringen von Abwasser	Pkt. 3.5 und Pkt. 3.6 Anlagen zur Versickerung von Niederschlagswasser und Abwasser zu errichten Pkt. 3.7	asserleitungen	Pkt. 3.8 Abwasseranlagen und Kleinkläranlagen zu betreiben	den , Wege	<u>Pkt. 5.1</u> Bauliche Anlagen <u>Pkt. 5.2</u> Baugebiete	ungen	Pkt. 5.4 und Pkt. 5.5 Anlagen zum Lagen, Abfüllen von Jauche, Gülle, Festmist und Gärfutterbereitung zu errichten bzw. zu betreiben	Bemerkungen
				Pkt. 1.1 Aufschlü Erdoberfl Pkt. 1.4 Leitungen Pkt. 1.5 Bohrungg	Pkt. Anla WHG oder mit v fähre zu be	Pkt. 2.4 Biogasan Anlagen Erdwärm	Pkt. Abw sanle	Aust Abw	Pkt. Anlador A	Abwasse	Pkt. Abw und zu be	Pkt. 4.1 Straßen	Pkt. 5.1 Bauliche Pkt. 5.2 Baugebia	Pkt. 5.3 Stallung	Pkt. Anla Lage Jaucl Festi Gärf erric betre	
1	Angaben lt. Fra  Maier, Martin und Elfriede, Untergeberts- ham 2  Tel. 08075/ 435  maiergebertsham @t-online.de	566/0; in Zone III, Entfernung: 0,35km	Wohnhaus mit Landwirtschaft (Viehhaltung mit 47 GVE bzw. 1,7 GVE/ ha)		Holzscheitanlagen- heizung, Bj. 1990  Eigenverbrauchstankstelle: 1.000L Dieseltank, doppelwandig; Lagerung oberirdisch in Stadel auf befestigter Abfüllfläche Anzeige gem. SGVO Nr. 2.3 innerhalb von 3 Monaten nach Inkraftreten der VO erforderlich; Einhaltung der Pflichten und Fristen gem. Anlage 2 Ziffer 2 der SGVO				Einleitung des Dachwassers in Graben, z.T. in Güllegrube breitflächige Versickerung des Hofflächenwassers, z.T. Einleitung in Güllegrube;		Sichtprüfung gem. SGVO, Anlage 2 Ziffer 4 innerhalb von 2 Jahren nach Inkrafttreten der VO erforderlich		Wohngebäude ohne Unterkellerung Ableitung des häuslichen Abwassers in Kanalisation	1 Stallung für 47 GVE mit 2 Gülle-/ Jauchebehälter Anfall von Festmist, Gülle, Jauche	Gülle-/ Jauchebehälter ohne Leckageerkennung, (Volumen 314m³ und 450m³); 1 Mistlager, 4 Fahr- silos (700m³); Ableitung der Sickersäfte in Güllegrube (bislang keine Dichtheits- prüfung durchgeführt)	
2	Paul, Andreas, Untergeberts- ham 3 Tel. 0162/ 9206226 andreaspaul119 @gmail.com	612/0; in Zone III, Entfernung: 0,43km	Wohnhaus mit Landwirtschaft (Viehhaltung mit 115 GVE bzw. 4,3 GVE/ ha)		Blockheizkraftwerk, Bj. 2016  unterirdischer Dieseltank mit V = 8.000L (Eigenverbrauchstankstelle), doppelwandig; ohne Leckageanzeige; befestigte Abfüllfläche Anzeige gem. SGVO Nr. 2.3 innerhalb von 3 Monaten nach Inkraftreten der VO erforderlich; Einhaltung der Pflichten und Fristen gem. Anlage 2 Ziffer 2 der SGVO	Biogasanlage mit Hauptfermenter, V = 1.000m³ und Nachgärer (V = 1.300m³) Gärsubstrat: 80% tierisch, Lagervolumen 2.200m³			breitflächige Versickerung des Dachwassers, z.T. Einleitung in Güllegrube, Zisterne, Kanalisation breitflächige Versickerung des Hofflächenwassers und Einleitung in Güllegrube;		Sichtprüfung gem. SGVO, Anlage 2 Ziffer 4 innerhalb von 2 Jahren nach Inkrafttreten der VO erforderlich		Wohngebäude ohne Unterkellerung Ableitung des häuslichen Abwassers in Kanalisation	1 Stallung für 115 GVE mit 1 Güllebehälter (Anfall von Gülle)	Güllebehälter, V = 1.000m³ mit Leckageerkennung (Sichtrohr)  4 Fahrsilos (3.200m³): Ableitung der Sickersäfte in die Güllegrube  (Dichtheitsprüfung wird alle 3 Jahre durchgeführt)	
3	Bichler, Anna, Untergeberts- ham 1 Tel. 08075/ 1357 annabichler@out look.de	564/0; in Zone III, Entfernung: 0,32km	Wohnhaus mit Gewerbebetrieb (Baugeschäft)		Holzheizung				Einleitung des Dachwassers in Kanalisation breitflächige Versickerung des Hofflächenwassers		Sichtprüfung gem. SGVO, Anlage 2 Ziffer 4 innerhalb von 2 Jahren nach Inkrafttreten der VO erforderlich		Wohngebäude ohne Unterkellerung Ableitung des häuslichen Abwassers in Kanalisation			
4	Rothbucher, Alois, Obergeberts- ham 5a Tel.	744/0; in Zone III, Entfernung: 0,18km	Wohnhaus		Ölheizung: 5.000 L Heizöl in einwandigen Kunststofftanks in Auffangwanne im Kellergeschoss; Bj. 1998  Anzeige gem. SGVO, Nr. 2.3 innerhalb von 3 Monaten nach Inkraftreten der VO erförderlich; Einhaltung der Pflichten und Frister gem. Anlage 2 Ziffer 2 der SGVO				Einleitung des Dachwassers in Zisterne, Überlaufwasser in Graben Einleitung des Hofflächenwassers in Graben		Sichtprüfung gem. SGVO, Anlage 2 Ziffer 4 innerhalb von 2 Jahren nach Inkrafttreten der VO erforderlich		(GOK ~ 610mNN)  Kellersohle etwa 2,5m u. GOK => GwAbstand bei HW ~10m  Ableitung des häuslichen Abwassers in Kanalisation			GwFlurabstand (von GOK) ~12,5m bei HW ~15,5m bei NW gem. GwM 1

5	Rothbucher, Alois, Obergebertsham Nr. 5  Tel. 08075/ 9781 aloisrothbucher @freenet.de	718/2; in Zone III, Entfernung: 0,22km	Wohnhaus	 Öl- und Holzheizung 8.000 L Heizöl in einwandigen Kunststoff- tanks in Auffangwanne im Kellergeschoss; Bj. 1996 Außerbetriebnahme (-> in 2025 vorgesehen)  Eigenverbrauchstankstelle: 1.000L Dieseltank mit Leckagekontrolle; Lagerung oberirdisch in Garage, befestigte Abfüllfläche Anzeige gem. SGVO, Nr. 2.3 innerhalb von 3 Monaten nach Inkrafttreten der VO erforderlich; Einhaltung der Pflichten und Fristen gem. Anlage 2 Ziffer 2 der SGVO	 	Einleitung des Dachwassers in Zisterne, Überlaufwasser in Graben Einleitung des Hofflächenwassers in Graben	Sichtprüfung gem. SGVO, Anlage 2 Ziffer 4 innerhalb von 2 Jahren nach Inkrafttreten der VO erforderlich	(GOK ~ 612mNN)  Kellersohle etwa 2,5m u. GOK => GwAbstand bei HW ~9,5m  Ableitung des häuslichen Abwassers in Kanalisation	 	GwFlurabstand (von GOK) ~12m bei HW ~15m bei NW
6	Ostarek, Maria, Obergebertsham Nr. 7 Tel. 08039/ 9082785 mariaostarek@ gmx.de	718/0; in Zone III, Entfernung: 0,25km	Wohnhaus	 Holzheizung	 	breitflächige Versickerung des Dachwassers  breitflächige Versickerung des Hofflächenwassers und Einleitung in Kanalisation;	Sichtprüfung gem. SGVO, Anlage 2 Ziffer 4 innerhalb von 2 Jahren nach Inkrafttreten der VO erforderlich	Wohngebäude ohne Unterkellerung Ableitung des häuslichen Abwassers in Kanalisation	 	
7	Gemeinde Höslwang (Straßenbaulast- träger)	in Zone III, Entfernung: 0,2 – 0,4km	Gemeindestraßen	 	 		Ableitung des gesammelten Straßenwassers über Niederschlagswasserkanal aus dem WSG (sieh Nr. 8); das nicht erfasste Straßenwasser versickert breitflächig übet die Bankette		 	
8	Gemeinde Höslwang	in Zone III, Entfernung: 0,33 – 0,42km	Niederschlags- wasserkanal in Untergebertsham	 	 		Sicht- und Dichtheitsprüfungen gem. SGVO, Anlage 2 Ziffer 4 innerhalb von 2 Jahren nach Inkrafttreten der VO erforderlich		 	
9	Gemeinde Höslwang	in Zone III, Entfernung: 0,22 – 0,42km	Öffentlicher Abwasserkanal	 	 		Sicht- und Dichtheitsprüfungen gem. SGVO, Anlage 2 Ziffer 4 innerhalb von 2 Jahren nach Inkrafttreten der VO erforderlich		 	